

N i e d e r s c h r i f t R P A / V I I I / 0 9

Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Rosendahl am 24.04.2013 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend waren:

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende

Fedder, Ralf

Die Ausschussmitglieder

Meier, Lisa Margeaux
Branse, Martin
Isfort, Mechthild

Vertretung für Herrn Franz-Josef Schulze Baek

Mensing, Hartwig

Vertretung für Herrn Franz Schubert

Rahsing, Ewald
Reints, Hermann
Söller, Hubert
Tendahl, Ludgerus

Vertretung für Herrn Theodor Barenbrügge

Von der Verwaltung

Niehues, Franz-Josef
Isfort, Werner
Fuchs, Maria
Kortüm, Herbert
Brömmel, Anna

Bürgermeister
Kämmerer
Produktverantwortliche
Leiter Finanzbuchhaltung
Schriftführerin

Als vortragender Gast zu TOP 4 ö.S.

Geller, André

Wirtschaftsprüfer

Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Es fehlten entschuldigt:

Der Ausschussvorsitzende

Schubert, Franz

Die Ausschussmitglieder

Barenbrügge, Theodor
Schulze Baek, Franz-Josef

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Fedder begrüßte die Ausschussmitglieder und die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie als Gast Herrn Geller von der Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 15. April 2013 form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO

Es wurden keine Anfragen von Ausschussmitgliedern gestellt.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Kämmerer Isfort berichtete über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses am 12. Dezember 2012.

Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4 Prüfung und Feststellung des Gesamtabschlusses 2011 der Gemeinde Rosendahl gemäß § 116 Gemeindeordnung (GO NRW) in Verbindung mit § 96 GO NRW

Vorlage: VIII/543

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Fedder verwies auf die Sitzungsvorlage VIII/543 und begrüßte als Gast Herrn Geller von der Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Herr Geller erläuterte anhand einer Präsentation, die den Ausschussmitgliedern auch als Handout vorgelegt wurde (**Anlage I**), die Prüfung des Gesamtabschlusses 2011 der Gemeinde Rosendahl.

Er teilte mit, dass die Prüfung nicht innerhalb der gesetzlichen Fristen gemäß § 116 Abs. 5 GO NRW durchgeführt worden sei. Dies müsse aber lediglich festgestellt werden und habe ansonsten keine weiteren Konsequenzen.

Ausschussmitglied Söller fragte, aus welchem Grund Besoldungserhöhungen bei

den Beamten sowie Methodenwechsel bei der Berechnung der Rückstellungen für die Versorgungsempfänger einen erheblichen Einfluss auf das Ergebnis des Jahresabschlusses nehmen könnten und daher als Risiko gelten, während Gehaltssteigerungen bei den Beschäftigten kein Risiko darstellten.

Herr Geller erläuterte, dass bei den Beamten und Versorgungsempfängern unmittelbar der Bilanzposten der Rückstellungen betroffen sei, wenn die Besoldung steige bzw. ein Methodenwechsel bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger stattfinde. Hier ist der aktuelle Haushalt bereits belastet, da zukünftige Anpassungen bereits heute eingerechnet werden. Gehaltssteigerungen bei den Beschäftigten wirken sich dagegen erst in dem Jahr in dem sie eintreten auf den Haushalt der Gemeinde aus.

Der Ausschuss fasste sodann folgenden **Beschlussvorschlag für den Rat**:

1. Die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage VIII/543 als Anlage I beigefügte Gesamtbilanz zum 31.12.2011 wird mit einer Bilanzsumme von 76.373.664,37 € festgestellt.
2. Die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage VIII/543 als Anlage II beigefügte Gesamtergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.430.646,86 € wird festgestellt.
3. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage VIII/543 als Anlage III beigefügte Anhang zum Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2011 einschließlich der Kapitalflussrechnung (Anlage III zum Gesamtanhang) mit einem ausgewiesenen Finanzmittelfonds in Höhe von 1.379.592,27 € wird festgestellt.
4. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage VIII/543 als Anlage V beigefügte Lagebericht zum Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wird festgestellt.
5. Auf der Grundlage des von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes vom 22.03.2013 wird dem Bürgermeister für den Gesamtabschluss Entlastung erteilt.
6. Der festgestellte Gesamtfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 1.430.646,86 € wird durch Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage abgedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Mitteilungen

Es wurden verwaltungsseitig keine Mitteilungen vorgetragen.

6 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Ralf Fedder
Ausschussvorsitzende/r

Anna Brömmel
Schriftführer/in